



Hamburg, den 8. April 2009

Albertinen-Herzzentrum **Neue Wege der Patienteninformation**

Seit kurzem bietet das Albertinen-Herzzentrum auf seiner Website einen besonderen Service an. Im Bereich "Patienten" informieren zwölf Videos über die Behandlung im Albertinen-Herzzentrum. Das Programm mit einer Gesamtlänge von ca. 45 Minuten wendet sich insbesondere an Menschen, die einen herzchirurgischen Eingriff im Albertinen-Krankenhaus vor sich haben.

Die Filme vermitteln einen Eindruck von den Menschen und der Umgebung im Albertinen-Herzzentrum am Standort Hamburg-Schnelsen. Sie beschreiben auf einfache und klare Weise die Abläufe und vermitteln wichtiges Wissen für die aktive Mitgestaltung des Behandlungsprozesses. Die unterschiedlichen Verfahren der Kardiologie und Herzchirurgie werden laienverständlich erklärt.

Zweck des Programms ist es, Vertrauen zu schaffen und Zuversicht zu geben. Es soll helfen, sich auf die Zeit im Albertinen-Herzzentrum vorzubereiten und die belastende Zeit des Wartens zu erleichtern.

Das Video-Programm "Ihre Behandlung im Albertinen-Herzzentrum" kann im Internet unter www.albertinen-herzzentrum.de angesehen werden. Ebenfalls ist das Programm auf Video-DVD erhältlich und kann auf der Homepage im Bereich "Broschüren und Prospekte" gegen eine kleine Versandpauschale bestellt werden. Herzchirurgische Patienten des Albertinen-Herzzentrums erhalten die DVD kostenlos mit der schriftlichen Bestätigung des OP-Termins.

Das Albertinen-Diakoniewerk e.V. wurde 1907 von der Oberin Albertine Assor gegründet und ist heute der größte diakonische Krankenhausträger in Hamburg.

Es betreibt in der Albertinen-Gruppe das Albertinen-Krankenhaus und das Albertinen-Haus – Zentrum für Geriatrie und Gerontologie in Hamburg-Schnelsen, das Ev. Amalie Sieveking-Krankenhaus, die Residenz am Wiesenkamp, das Feierabendhaus sowie das Diakonie-Hospiz Volksdorf in Hamburg-Volksdorf.

In den Kliniken der Albertinen-Gruppe werden jährlich über 70.000 Patienten ambulant und stationär behandelt. Über 1000 stationäre Krankenhausbetten und 64 teilstationäre Plätze sowie 24 Plätze in der ambulanten geriatrischen Rehabilitation werden vorgehalten. Darüber hinaus stehen 40 Plätze für die gezielte Betreuung demenzkranker Menschen (Max Herz-Haus), 14 Hospizplätze, 183 Plätze in Alten- und Pflegeeinrichtungen sowie 349 Wohneinheiten in Seniorenwohnanlagen zur Verfügung.

Zur Albertinen-Gruppe gehören auch ein Blutspendedienst, die Albertinen-Schule als zentrale Ausbildungsstätte für die Generalisierte Pflegeausbildung und den dualen Studiengang Pflege

(in Kooperation mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaft Hamburg) mit 120 Plätzen, zwei ambulante Pflegedienste, eine Akademie für Fort- und Weiterbildung, zwei Kindertagesstätten mit insgesamt 214 Plätzen sowie weitere Einrichtungen für Patienten und Mitarbeiter. Gewerbliche Betriebe innerhalb der Albertinen-Gruppe sind unter anderem die Albertinen-Services GmbH und die Albertinen-Zentrale Dienste GmbH.

Die Albertinen-Stiftung fördert die Arbeit des Albertinen-Diakoniewerks und unterstützt humanitäre und soziale Projekte.

Die rund 2800 Beschäftigten der Albertinen-Gruppe erwirtschaften einen Gesamtumsatz von über 170 Millionen Euro.